

Digitalfunk BOS

Hinweise zum Verhalten beim Betrieb im Rückfallmodus (Fallback Mode)

Durch einen Anbindungsverlust von Basisstationen an die Vermittlungsstellen im Digitalfunk kommt es zum sogenannten Betrieb im Rückfallmodus.

Das BOS-Digitalfunknetz ist derzeit grundsätzlich so konfiguriert, dass für betroffene Funkteilnehmer eine andere versorgende Basisstation mit Netzanbindung gesucht wird und dort eine Einbuchung auch unter verschlechterter Güte erfolgt. Je nach „Dichte“ der Flächenversorgung wird jedoch u.U. Mangels vorhandener Ausweichbasisstationen oder beim Ausfall einer Mehrzahl von Basisstationen, der nachfolgend beschriebener Effekt für den Funkgerätenutzer eintreten:

Displayanzeige eines HRT im Rückfallmodus



sowie akustisches Warnsignal

Bei der Anzeige „Rückfallmodus“ bleiben diese Funkgeräte in der „nicht angebotenen“ Basisstation eingebucht. Eine Kommunikation kann nur mit Funkteilnehmern erfolgen, die in der gleichen Basisstation eingebucht sind.

Andere Funkteilnehmer sind nicht erreichbar, so z.B. Mitglieder der eigenen Rufgruppe, welche aufgrund der örtlichen Gegebenheiten in anderen Basisstationen eingebucht sind. Infolge dessen ist eine Kommunikation z.B. mit der Leitstelle beidseitig nicht möglich. Zuvor genutzte Rufgruppen, auch verschiedener BOS/ OEH stehen zur Verfügung.

Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter(-innen) der Autorisierten Stelle gern zur Verfügung (0391/ 5075 150).